



ERGEBNISSE DURCH EINSATZ

2024
Stakeholder
Report



Volksbank

BRIEF AN DIE STAKEHOLDER

Sehr geehrte Kunden, Aktionäre, Mitarbeiter und Lieferanten,
2024 war für die Volksbank ein wichtiges und positives Jahr. Die Ergebnisse bestätigen die Fähigkeit, eine nachhaltige Rentabilität zu erwirtschaften, dank eines im Nordosten verwurzelten Geschäftsmodells und konsequenter strategischer Entscheidungen. Mit dem Strategieplan „I-mpact 2026“ festigt die Bank ihre zunehmende soziale Verantwortung. Die wichtigsten Kennzahlen zeigen:

Der Kunde im Mittelpunkt: Die Volksbank verzeichnete einen Nettozuwachs von mehr als 3.100 Kunden mit einer Steigerung von Volumen und Marktanteilen. Die Künstliche Intelligenz verbessert Prozesse und ermöglicht es unseren Mitarbeitenden, sich vermehrt auf die Beratung zu konzentrieren.

Flächendeckende Präsenz in der Region: Mit der Eröffnung der Filialen Padova Net Center und Albignasego sowie der Gründung der neuen Niederlassung für die Provinz Belluno hat die Bank ihre Präsenz verstärkt und Familien und Unternehmen mit fast 2 Milliarden Euro an neuen Krediten unterstützt. Die Bank hat 122 neue Mitarbeitende eingestellt, um ihren Kunden eine noch professionellere und umfassendere Betreuung bieten zu können, und sie hat ihr Engagement für die Förderung von Vielfalt und Inklusion mit der erneuten „Zertifizierung zur Geschlechtergleichstellung am Arbeitsplatz“ konsolidiert.

Reduzierung der Umweltbelastung: Das Engagement zur Verbesserung der ökologischen Nachhaltigkeit wird fortgesetzt, etwa durch die Steigerung der Energieeffizienz in den Filialen, aber auch im Bereich der *Social Green Mobility* mit der Spende von Elektroautos an verschiedene Vereine; das Aufforstungsprojekt Moranzani-Wald hat bisher 102 Tonnen Kohlendioxid gebunden.

Fokus auf soziale Verantwortung: Nicht zuletzt aufgrund ihrer Wurzeln als Volksbank hat die Bank eine ausgeprägte soziale Verantwortung, davon zeugen verschiedene konkrete Initiativen in den Bereichen Fragility, Sport und Family and Childcare.

Hohe Solidität, Rentabilität und Liquidität: Das Eigenkapital der Bank übersteigt erstmals eine Milliarde Euro. Es wurde eine weitere Diversifizierung der Refinanzierungsquellen durch die Emission einer garantierten Bankanleihe in Höhe von 300 Millionen Euro vorgenommen. Der Gewinn ist um 25 % gegenüber 2023 gestiegen, mit einer ausgezeichneten Eigenkapitalrendite (RoTe) von 13,9 %.

Mit Leidenschaft und Zielstrebigkeit erfüllen wir den uns anvertrauten Auftrag.



Lukas Ladurner

Lukas Ladurner
Präsident
Südtiroler Volksbank AG



Alberto Naef

Alberto Naef
Generaldirektor
Südtiroler Volksbank AG

STABILITÄT UND WACHSTUM: EIN EXZELLENTES GLEICHGEWICHT

Der aktuelle Strategieplan „I-mpact 2026“ gründet bereits auf einem soliden Fundament.

Unsere Bank verzeichnet das fünfte Jahr in Folge steigende Ergebnisse. Ergebnisse, die eine erneute Bestätigung für den eingeschlagenen Weg darstellen.

126 Mio. €
Nettogewinn

+25 %

+5,5 %
Erträge

+3,3 %
Verwaltete Mittel

+3.130
Kunden (netto)

13,9 %
Eigenkapitalrendite
(RoTE)

1.005 Mio. €
Nettovermögen

48,4 %
Cost Income Ratio

ANMERKUNGEN

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Report für Personenbezeichnungen und personenbezogene Begriffe die männliche Form verwendet, die in jedem Fall für alle Geschlechter zu verstehen ist. Abkürzungen dienen ausschließlich redaktionellen Zwecken und enthalten keine Wertung. Summen aus gerundeten Beträgen und Prozentangaben können geringfügig von Ergebnissen aus ungerundeten Daten abweichen. Die Angaben in diesem Report stellen keine Prognosen für die Zukunft dar. Da es sich um einen Auszug handelt, verweisen wir für eine vollständige Dateneinsicht auf die Jahresbilanz und den darin enthaltenen Nachhaltigkeitsbericht.

Gedruckt auf Recyclingpapier.

DIE BANK IM DIENSTE DES EINZUGSGEBIETS

Eine starke regionale Verwurzelung im Nordosten Italiens als Motor für Wachstum und Zufriedenheit für alle Stakeholder:



Präsenz vor Ort durch ein
ausgedehntes Filialnetz



Privat-Center und Corporate-
Center in allen Niederlassungen



Unterstützung und Hilfestellung
durch das Contact Center



Beratung und Dienstleistungen
über verschiedene digitale Kanäle

Rating

Agency	Long-Term-Rating	Outlook
S&P Global Rating	BBB-	Stable
Fitch Ratings	BB+	Stable
DBRS Morningstar	BBB (low)	Stable

Unsere Bonitätsklasse „Investment Grade“ bleibt bestätigt.

MSCI ESG	A
----------	---

Zertifizierungen

Die Qualitätssiegel honorieren unseren Einsatz und unsere Aufmerksamkeit gegenüber den Kunden, den Mitarbeitenden und der Umwelt:



UNSERE WURZELN FÜR DEINE ZUKUNFT

Seit **fast 140 Jahren** spielen wir eine zentrale Rolle in der Wirtschaft Nordostitaliens und wachsen gemeinsam mit dem Gebiet und den Menschen, die dort leben. Wir sind **tief in der Gemeinschaft verwurzelt**, nah an Familien und kleinen Unternehmen, mit dem Ziel, maßgeschneiderte Finanzlösungen für jede Lebensphase anzubieten, immer mit **Blick auf die Zukunft**.

Weitsichtig und präsent unterstützen wir das Wachstum der lokalen Wirtschaft und die Realitäten, in denen wir tätig sind. Mit dem Strategieplan „**Sustainable 2023**“ haben wir ein solides und nachhaltiges Geschäftsmodell konsolidiert, das auf sieben strategischen Säulen basiert: deutliches Wachstum, digitale Omnikanalität, Nachhaltigkeit, Bilanzaktiva, effiziente Prozesse, fortschrittliche Kontrollsysteme und Förderung des Humankapitals. Unser Engagement wurde durch **soziale und ökologische Verantwortung** weiter gestärkt.

Auf dieser Grundlage wurde der aktuelle Strategieplan „**I-mpact 2026**“ geboren, der sich entlang von drei Grundlinien entwickelt: Wachstum als Hebel der Wertschöpfung, Integration von Künstlicher Intelligenz in digitale Prozesse und Stärkung der sozialen Komponente. **Der Mensch steht dabei immer im Mittelpunkt:** Kunden, Mitarbeitende und alle, denen unsere Unterstützungsprojekte zugutekommen.

INTEGRIERTE NACHHALTIGKEIT IN DER VOLKSBANK



100 %

des eingekauften Stroms werden ausschließlich aus zertifizierten erneuerbaren Quellen erzeugt



102

Tonnen CO₂ wurden dank unseres Aufforstungsprojekts „Moranzani-Wald“ absorbiert



500 km

Papier wurden eingespart



40 %

des Fuhrparks fahren mit reduzierter Umweltbelastung



162 Filialen

sind zum 31.12.2024 Teil des Energieeffizienzprogramms:

- in über 90 % der Filialen wurden das BEMS (Building Energy Management System) installiert, das die Energieverwaltung und Energieoptimierung ermöglicht, sowie das Temperaturmanagement, die Fernverwaltung und die Frühwarnung bei Störungen
- 66 % der Filialen wurden auf LED-Lampen umgerüstet



Direkte Emissionen (Treibhausgase)

um 4 % gegenüber dem Vorjahr reduziert



Indirekte Emissionen (Treibhausgase)

um 8 % gegenüber dem Vorjahr reduziert (berechnet nach der Methode *Location based*)



UNSERE GREEN MOBILITY

Für den Weg zur Arbeit haben wir für unsere Mitarbeitenden Maßnahmen ergriffen, um ihnen die Nutzung von umweltfreundlichen Verkehrsmitteln zu erleichtern.

An den Hauptsitzen in Bozen und in Marostica wurden **Elektrofahrräder** angeschafft, die sowohl für Fahrten während der Arbeitszeit genutzt werden können als auch als kostenlose Leihgabe jenen Mitarbeitenden übergeben wurden, die sich verpflichten, die E-Bikes einige Monate lang für ihre Fahrten zwischen ihrem Wohnort und ihrem Arbeitsplatz zu nutzen.

Die Nutzung von E-Bikes bringt Vorteile für:



MITARBEITENDE

die ihre Fahrtzeiten verkürzen, ihr Wohlbefinden steigern sowie Transportkosten einsparen



BANK

die in Übereinstimmung mit ihrem Mobilitätsplan handelt und das Bewusstsein für die unternehmerische Verantwortung steigert



UMWELT

die vom Schutz unseres Einzugsgebiets profitiert

GREEN MOBILITY TRIFFT AUF SOLIDARITÄT



Das Projekt *Social Green Mobility* wird mit dem aktuellen Strategieplan fortgesetzt.

Neben der Lieferung eines vollelektrischen Fahrzeugs an den Verein AVULSS in Leifers wurde eine Zusammenarbeit mit dem **Landesrettungsverein Weißes Kreuz Bozen** unterzeichnet.

Vorgesehen ist die **Spende des ersten vollelektrischen Sanitätsfahrzeugs** für die Versorgung von Patienten einschließlich Notfalleinsätzen, mit Transport von medizinischem Personal und elektromedizinischer Ausrüstung.



Der Präsident des Weißen Kreuzes Alexander Schmid mit dem Generaldirektor Alberto Naef



Walter Venturelli, Präsident von Anteas-Agas, Alberto Naef, Generaldirektor der Volksbank, Giulio Clamer, Vizepräsident von Anteas-Agas und Manuela Miorelli, Leiterin Nachhaltigkeit der Volksbank



Mit **Anteas-Agas**, einem Freiwilligenverein in Bozen, wurde eine Vereinbarung unterzeichnet, die die Spende eines Elektroautos vom Typ Peugeot e-Rifter vorsieht, um den Dienst für die Betreuten auf **nachhaltige und umweltfreundliche** Weise zu erbringen.

Anteas-Agas kümmert sich um den **Solidaritäts-transport** und den **Begleitsdienst für bedürftige Menschen** zu lokalen Gesundheitseinrichtungen oder örtlichen Alten- und Pflegeheimen.

SOCIAL
GREEN
MOBILITY



Comedicus

Ein weiteres Elektroauto, ein Volkswagen ID3, wurde dem Verein Comedicus gespendet. Der 1998 gegründete Verein **Comedicus** hat sich zum Ziel gesetzt, das Leiden von Patienten durch sein Netzwerk von **professionellen Clowns** zu lindern.

Die Clowns sind in ganz Südtirol unterwegs und besuchen wöchentlich Krankenhäuser und Grundschulen, wo sie mit ihren lustigen Darbietungen allen ein Lächeln ins Gesicht zaubern.



Die erhobenen Daten aus den bisher durchgeführten Messungen zeigen ein erfreuliches Ergebnis:



18.778

zurückgelegte
Kilometer



366

durchgeführte
Fahrten



2,19

Tonnen eingesparte
CO₂-Emissionen

MEHR ALS PRÄSENT SIND WIR MITTENDRIN

Mit deutlichen Beteiligungen engagieren wir uns für die schwächsten Gruppen unserer Gesellschaft. Gezielte Programme zu ihrer Unterstützung beziehen lokale Vereine mit ein und schaffen Partnerschaften in den Bereichen Gesundheit, Kultur und Mobilität. Durch unsere Projekte schaffen wir ein Netzwerk der Inklusion für diejenigen, die Schwierigkeiten beim Zugang zu alltäglichen Dienstleistungen haben.

FRAGILITY

Informationsveranstaltungen zum Thema Alzheimer, die in Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlichen Verein **Alzheimer Südtirol Alto Adige ODV** organisiert wurden, stießen auf großes Interesse an dieser zunehmend verbreiteten neurodegenerativen Erkrankung.

Unsere Bank hat eine Vereinbarung mit ASAA unterzeichnet, die ihren Mitgliedern damit für drei Jahre **400 kostenlose Dienste pro Jahr**, aufgeteilt auf 200 Screenings und 200 häusliche Pflegedienste, anbieten kann. Die kostenlosen Dienste stehen denjenigen zur Verfügung, die nach dem Screening ein gezieltes Eingreifen benötigen.

Die Informationsveranstaltungen über Demenz wurden von zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörern mit großem Interesse verfolgt



ASAA
Alzheimer
Südtirol
Alto Adige



Durch die Spendenunterzeichnung zugunsten von **Nemo**, einem Verein, der sich um Kinder mit chronischen und komplexen Erkrankungen kümmert, hat sich unsere Bank am **Crowdfunding** für den Bau eines **Wintergartens im Krankenhaus Bozen** beteiligt.

Diese neue Einrichtung der pädiatrischen Abteilung wird junge Patienten aufnehmen, die häufig ins Krankenhaus müssen, und Kinder, die in der pädiatrischen Onkologie behandelt werden.

Lydia Pescollderungg, Präsidentin des Vereins Nemo, und der Generaldirektor der Volksbank, Alberto Naef

NACHHALTIGKEIT, INKLUSION, BIODIVERSITÄT

Der **Moranzani-Wald** in Mira, an den Ufern des Brenta, wächst weiter und verbindet Achtsamkeit für die Menschen durch Inklusion und Wiederbelebung der Umwelt. Das Projekt wurde im Jahr 2022 in einem Gebiet, das einst für die intensive Landwirtschaft genutzt wurde, dank der Zusammenarbeit zwischen der Volksbank, der Stiftung Emma und Etifor, ins Leben gerufen.

Es ist der erste Wald in Italien, der für alle zugänglich und inklusiv gestaltet ist, eine Naturoase mit über **5.300 Pflanzen**, die aus **17 einheimischen Arten** ausgewählt wurden.

Der Wald ist das Zentrum einer Welt der Beziehungen zwischen Mensch und Landschaft – ein Wald, der nicht nur Bäume und Blumen beheimatet, sondern auch ein Zufluchtsort für Bienen, Vögel und andere Tiere geworden ist, die ihn inzwischen bevölkern.

Dies sind die positiven Ergebnisse, 24 Monate nach der Pflanzung der ersten Bäume:



Zertifizierung für verantwortungsvolle Waldwirtschaft



Zertifizierung in Bezug auf die CO₂-Absorption



102 Tonnen Kohlendioxid absorbiert

TRANSPARENZ ALS GRUNDLAGE FÜR VERTRAUEN

In der heutigen Gesellschaft spielt soziale Verantwortung eine immer zentralere Rolle. Die Verbraucher sind zunehmend aufmerksamer und bewusster und lenken ihre Wahl auf Unternehmen, die Nachhaltigkeit in all ihren Facetten leben.

Ein für diese Themen sensibles Unternehmen zu sein, bedeutet, über reines Wirtschafts- und Umweltmanagement hinauszugehen: Es ist unerlässlich, auch die **soziale Dimension** miteinzubeziehen. Nur durch einen **ganzheitlichen, transparenten Ansatz**, der mit den eigenen Werten im Einklang steht, ist es möglich, ein solides und dauerhaftes Vertrauensverhältnis zu den Stakeholdern aufzubauen.

STRATEGIEPLAN „I-MPACT 2026“

Stets auf **soziale Verantwortung** bedacht, hat die Volksbank im Laufe der Zeit ihr Engagement im Einzugsgebiet gefestigt. Insbesondere nach dem dreijährigen Zeitraum, geprägt vom Strategieplan „Sustainable 2023“, der sich stark auf Umweltaspekte konzentrierte, hat die Bank mit dem neuen Plan „I-mpact 2026“ ihre Strategie aus sozialer Sicht weiter gestärkt und konkrete Initiativen zum Wohle der Gemeinschaft gefördert.

Die Umsetzung der strategischen Projekte, die sich aus dem Strategieplan „I-mpact 2026“ ableiten, hat die starke Synergie zwischen den verschiedenen Bereichen der Volksbank hervorgehoben und zu signifikanten Ergebnissen geführt. Ein Beispiel dafür ist die Zusammenarbeit zwischen dem Team **Nachhaltigkeit/ESG** unter der Leitung von **Manuela Miorelli** und der **Abteilung Kommunikation/Marketing** unter der Leitung von **Mariano Paris**. Gemeinsam haben die beiden Teams dazu beigetragen, die Rolle der Bank zu festigen und ihr Image und ihre Sichtbarkeit durch **integrierte Kommunikation** auf verschiedenen Kanälen zu stärken. Dies zeigt, dass effiziente Kommunikation von grundlegender Bedeutung ist, um angemessen auf die Bedürfnisse der Stakeholder einzugehen und das Einzugsgebiet aktiv miteinzubeziehen.

FINANZBILDUNG UND SENSIBILISIERUNG: SO STÄRKEN WIR DIE NEUEN GENERATIONEN



FAMILY &
CHILDCARE

Wir glauben, dass Finanzbildung eine wichtige Säule für den Aufbau einer nachhaltigen Zukunft ist, und aus diesem Grund ist es wichtig, diese auch den neuen Generationen zu vermitteln. Dank eines **Bildungsprogramms für Grundschulkinder** organisieren wir pädagogische Schulbesuche.

Ebenso **unterstützen wir Familien** im bewussten Umgang mit neuen Technologien. Wir stellen ihnen unser ganzes Know-how und unsere Professionalität zur Verfügung, um Eltern dabei zu helfen, ihre Kinder vor den Risiken der digitalen Welt zu schützen, indem sie lernen, sich sicher im Internet und in den sozialen Medien zu bewegen.

Unangemessene Inhalte zu erkennen, nicht in die Fallen des Cybermobbings zu tappen und die Abhängigkeit von digitalen Geräten zu vermeiden, sind die Themen, mit denen wir uns auseinandersetzen, um Menschen zu unterstützen und einen wichtigen **sozialen und erzieherischen Auftrag** zu erfüllen.

MEHRWERT FÜR DIE ENTWICKLUNG DES EINZUGS- GEBIETS



- Zurückgehaltener wirtschaftlicher Wert
110 Mio. €
- Verteilter wirtschaftlicher Wert
296 Mio. €



1,8 Milliarden (netto)

neue Kredite für Familien und Unternehmen im Einzugsgebiet

SPORT



UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE GEMEINSCHAFT

1.431.193 €
Sponsoringverträge
und lokales Sponsoring

221.000 €
Spenden und Beiträge

308.000 €
Stiftung Banca Popolare
di Marostica · Volksbank



UNSER AKTIVER BEITRAG ZUR EINDÄMMUNG DES KLIMAWANDELS

Mit strategischen Initiativen und der Übernahme internationaler Standards formalisieren wir einen **Übergangsplan** zur Reduzierung unserer Treibhausgasemissionen im Hinblick auf die Eindämmung des Klimawandels.

Der Plan zur Verringerung der Emissionen und zur Dekarbonisierung unserer **Tätigkeit steht im Einklang mit den Europäischen Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung (ESRS)** und dem Pariser Abkommen und umfasst mehrere Phasen:

1. Erste Analyse

3. Strategische Planung

5. Überwachung/
Berichterstattung

2. Festsetzung
der Ziele

4. Umsetzung

6. Überprüfung/
Anpassung

Nach der Überwachung der direkten (**Scope 1**) und der indirekten Emissionsauswirkungen (**Scope 2**) des Bankbetriebs **haben wir zum ersten Mal auch die indirekten Treibhausgasemissionen im Zusammenhang mit den Aktivitäten der Bank (Scope 3)** in Anlehnung an das Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol) und unter Verwendung von Kennzahlen der Partnership for Carbon Accounting Financials (PCAF) berechnet.

MESSEN, UM ZU REDUZIEREN: DIE PCAF- METHODIK

Um Transparenz und Rechenschaftspflicht zu gewährleisten und im Einklang mit dem Pariser Abkommen zu stehen, haben wir die **Methodik PCAF** (Partnership for Carbon Accounting Financials), einen globalen Standard zur Schätzung der Treibhausgasemissionen im Zusammenhang mit unseren Kreditvergaben und Finanzierungen, übernommen.

Wir haben **drei Asset Classes ausgewählt**, die für unser Portfolio relevant sind:



Unternehmensanleihen und nicht börsennotierte Aktien, mit Emissionen berechnet nach Sektor, Größe und Einnahmen der Geschäftspartner



Hypotheken, unter Berücksichtigung von Gegenwert, Energie-Rating, Klimazone und Art der Immobilie



Staatsverschuldung, Bewertung nach Verhältnis zwischen Emissionen und staatlichem BIP

Im Jahr 2024 haben wir die Emissionen von etwa 84 % der Posten, die unter die Kategorie 15 des Greenhouse Gas Protocol fallen und 53 % unseres Portfolios entsprechen, nach der PCAF-Methode berechnet.

Der nächste Schritt ist die Festlegung wissenschaftlich belegter Reduktionsziele, validiert im Rahmen der **Science Based Targets Initiative (SBTi)** und im Einklang mit der Begrenzung der globalen Erwärmung auf 2 Grad.

ESG-FAKTOREN FÜR DIE KREDIT- WÜRDIGKEIT: DAS ESG- EVALUATIONS- TOOL

Die Europäische Union hat einen Plan für eine nachhaltige Finanzwirtschaft zur Anwendung gebracht, um die Kapitalflüsse in nachhaltige Investments zu lenken, die Nachhaltigkeit in die Finanzrisiken aufzunehmen sowie mehr Transparenz und eine langfristige Vision zu fördern. Der Plan unterstützt den Übergang zu einer Wirtschaft mit geringeren Emissionen und mehr Resilienz, im Einklang mit den EU-Richtlinien 2030 und dem Pariser Abkommen.

Im Jahr 2021 hat die Bank das **ESG-Evaluations-Tool** entwickelt, um ihre Firmenkunden sowie die Übereinstimmung der Projekte mit den ESG-Kriterien bewerten zu können. Im Jahr 2024 wurde dieses Instrument aktualisiert, um der CSRD und der Europäischen Umwelttaxonomie zu entsprechen.



WARUM WIRD DAS TOOL VERWENDET?

Das Instrument wendet das Prinzip der Verhältnismäßigkeit mit zwei **Bewertungsebenen** an: „**base**“ für Kleinst- und Kleinunternehmen, „**business partner**“ für mittlere und große Unternehmen. Die Bank überwacht somit, inwieweit ihre Firmenkunden Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte (ESG) berücksichtigen, und bewertet auch die Förderungswürdigkeit und Ausrichtung von Projekten nach den Kriterien der EU-Taxonomie.

Die Vorteile seiner Anwendung:

Es ist ein Leitfaden für die Erfassung der Informationen, die auch von anderen Stakeholdern angefordert werden, die der CSRD (Auswirkungen auf die Lieferkette) unterliegen.

Es sammelt Informationen über die GHG-Emissionen der Geschäftspartner, die nützlich sind für die Berechnung der Scope-3-Emissionen der Bank, und um den Übergangsplan zur Klimaneutralität festzulegen.

Es erhebt Daten über die Geschäftspartner, die nützlich sind für Risk-Management-Analysen zu Klima- und Umweltrisiken, in Übereinstimmung mit den aufsichtsrechtlichen Erwartungen der Banca d'Italia in Bezug auf Klima- und Umweltrisiken.

Es weist den Geschäftspartnern einen Nachhaltigkeits-Score zu, der auf vom Kunden zur Verfügung gestellten Daten und nicht allein auf Branchenkennzahlen beruht, und belohnt jene, die bereits Maßnahmen für eine nachhaltigere Wirtschaft ergriffen haben.

DER ERSTE GREEN BOND DER VOLKSBANK

Im September 2023 hat die Volksbank ihren **ersten Green Bond** mit einem Gesamtbetrag von 250 Millionen Euro begeben.

Der Report zu Allokation und Umweltverträglichkeit 2024 informiert darüber, wie die gesammelten Mittel verwendet wurden.

Unsere garantierten und „grünen“ Bankanleihen sind vollständig durch Wohnbauhypotheken gedeckt, garantiert durch Immobilien mit einer Energieeffizienzklasse A oder B, ohne Rückgriff auf statistische Modelle für die Bestimmung der Energieklassen.

Der Nettoerlös ging in die **Refinanzierung von „grünen“ Darlehen**, d. h. in Kredite für den Kauf von ökologischen Wohneinheiten mit hoher Energieeffizienzklasse (Klassen B, A und höher).

Die Emission wurde vom Markt gut aufgenommen, mit zahlreichen Aufträgen von Investoren, die sich auf den „grünen“ Sektor konzentrieren. Geografisch gesehen, kam die Nachfrage hauptsächlich von institutionellen Anlegern aus Deutschland und Österreich (37 %), von heimischen Investoren (36 %) und zu 17 % aus nordischen Ländern.

Einen Vorteil zogen wir aus den neuen Beziehungen auch für die Emissionen der garantierten Bankanleihe von 2024. Obwohl nicht dem Merkmal green entsprechend, wurde diese dennoch sehr gut vom europäischen Markt aufgenommen und der Nominalbetrag konnte durch über 40 Anleger um das 2,83-fache überschritten werden.

”

Die Platzierung von „grünen“ Covered Bonds ermöglichte es uns, unsere institutionelle Investorenbasis zu erweitern. Vor allem die skandinavischen Länder, die für ihre Sensibilität in Bezug auf Nachhaltigkeitsthemen bekannt sind, schätzten die Solidität unseres *Green Bond Framework*.

Daniel Stefani
Leiter Treasury

AUSWIRKUNGEN AUF DIE UMWELT

Etwa 63,2 % der „grünen“ Hypotheken sind durch Gebäude der Klasse A besichert. Damit leistet die Volksbank einen Beitrag zur Verbesserung der Energieeffizienz und zur Verringerung der Umweltauswirkungen der von ihr finanzierten Gebäude. Die Volksbank sammelt die Energieausweise der im Portfolio enthaltenen Immobilien als Nachweis für die Richtigkeit und Zuverlässigkeit des Pools.

ALLOKATION DER FINANZMITTEL

Rund 70,3 % der Mittel fließen in Gebäude mit Energieausweis der Klasse A, verbesserter Energieeffizienz und reduzierten CO₂-Emissionen. 78 % der Immobilien befinden sich in Trentino-Südtirol, 20,3 % in Venetien und die restlichen 1,3 % im übrigen Italien.

GESCHLECHTER-GERECHTIGKEIT UND WACHSTUM: INITIATIVEN ZUR FÖRDERUNG UNSERER MITARBEITENDEN

Im Einklang mit dem Plan “I-mpact 2026” fördert die Bank die **Gleichstellung der Geschlechter** und ein integratives **Umfeld** für ihre 1.436 Mitarbeitenden (794 Männer und 642 Frauen).

Die „Zertifizierung UNI 125:2022 zur Gleichstellung der Geschlechter“ wurde zum dritten Mal bestätigt.

Auch folgt die Bank den Initiativen wie der Charta „Donne in Banca“ und dem “Codice per la maternità”, um die Geburtenrate zu verbessern und die Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben zu verbessern.

Mit der Ernennung der **Diversity Managerin** und dem **WoMen-Programm** beziehen wir Männer und Frauen in die berufliche Weiterentwicklung von Mitarbeiterinnen ein.

Wir wertschätzen unsere Mitarbeitenden mit Kompetenz und Motivation und fördern die **berufliche Weiterentwicklung** durch konstruktives Feedback, Transparenz und kontinuierliche Verbesserung. Wir pflegen die **Kultur des WIR**, um den Teamgeist zu stärken.

DIE EINSTELLUNG VON 122 NEUEN MITARBEITENDEN IM JAHR 2024 ERFOLGTE UNTER EINHALTUNG DER GLEICHSTELLUNGSPOLITIK



Frauen

49,18 %

Männer

50,82 %

FEMALE EMPOWERMENT: EIN KONKRETES ENGAGEMENT

Für über 40 Kolleginnen geht der Weg des Female Empowerment weiter, durch **Schulungen, Mentoring und Aufwertung der Talente von Frauen**. Die Bank hat ein Reglement gegen Belästigung und Diskriminierung eingeführt, und der Lenkungsausschuss UNI/PdR 125:2022 fördert die Gleichstellung der Geschlechter sowie die Inklusion in allen internen Prozessen.

Die Volksbank hat sich der europäischen Initiative „No Women No Panel“ angeschlossen, die darauf abzielt, die Fähigkeiten, Erfahrungen und Talente von Frauen zu fördern und eine faire Repräsentation in der Öffentlichkeit zu gewährleisten.



Südtiroler Volksbank AG
Schlachthofstraße 55
I-39100 Bozen
www.volksbank.it



Volksbank